



Mit Freude dabei: Das Ensemble hat „mit hervorragendem Erfolg“ am Wettbewerb teilgenommen.

# Bläser gewinnen

**4.500 Teilnehmer:** Musiker der Christuskirche sind Preisträger des 9. Deutschen Orchesterwettbewerbs in Ulm

■ **Herford** (nw). Anfang Mai wurde in Ulm der 9. Deutsche Orchesterwettbewerb ausgetragen. In der Kategorie für Posaunenchorer stellten sich die Bläser der Christuskirche Herford unter der Leitung von Professor Ulrich Hirtzbruch der Fachjury und wurden mit dem Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ bewertet.

Mit 23 von 25 möglichen Punkten zählten sie zu den Preisträgern des Wettbewerbs. Um den Abstand zum Sieger zu verdeutlichen: Der Posau-

nenchor St. Markus München wurde mit 23,3 Punkten als bestes Ensemble dieser Kategorie bewertet.

An dem Wettbewerb nahmen 115 Orchester und Ensembles mit 4.500 Musikern teil. Ausgerichtet wird er vom Deutschen Musikrat alle vier Jahre. Um daran teilnehmen zu können; müssen sich die Ensembles zunächst auf Landesebene qualifizieren.

Das Herforder Ensemble ist ein gemeindlicher Posaunenchor, er wurde 1958 gegründet. Er gestaltet Gottesdienste

mit, zudem gibt er Konzerte. Dabei verfügt er über ein breitgefächertes Repertoire und erarbeitet Musik der Blechbläser- und Posaunenchor-Literatur unterschiedlicher Stilrichtungen und musikalischer Epochen. Eigene Bearbeitungen kirchenmusikalischer und symphonischer Literatur runden das breite Spektrum ab.

Leiter Ulrich Hirtzbruch ist Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche von Westfalen und lehrt an der Hochschule für Kirchenmusik Herford.